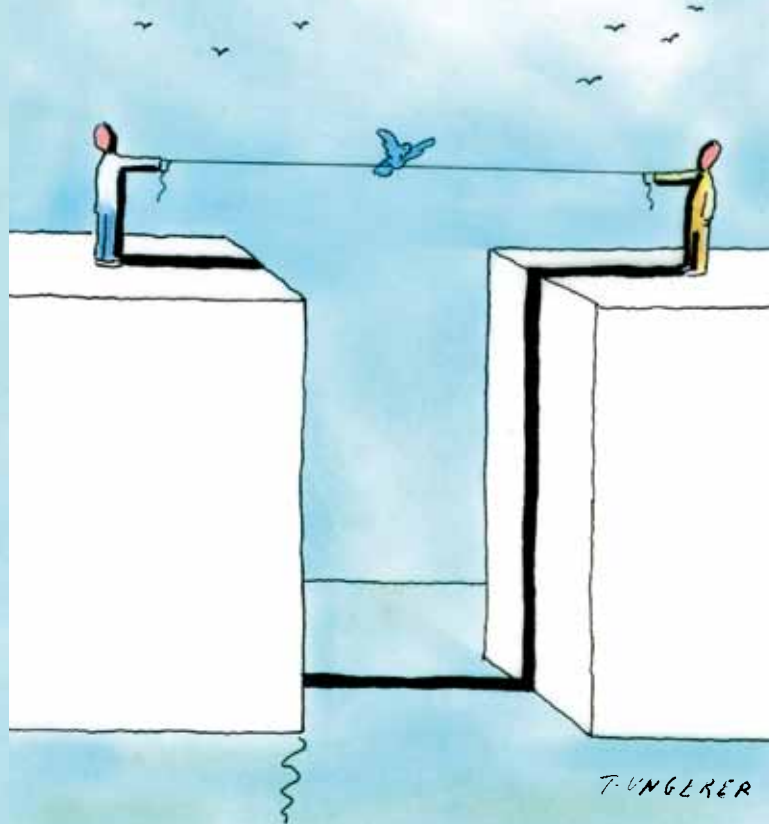



Die **Académie de Berlin** wurde 2006 gegründet und will im Sinne Voltaires den geistigen Austausch und Dialog zwischen Deutschland und Frankreich in Sprache und Kultur fördern. Ehrenpräsident der Académie de Berlin ist Dr. Richard von Weizsäcker, Schirmherr der französische Botschafter Maurice Gourdault-Montagne und Secrétaire perpétuel ist Ulrich Wickert. Zu den Mitgliedern zählen Prof. Dr. Thomas Gaehtgens, Prof. Dr. Detlev Ganten, Anselm Kiefer, Karl Kardinal Lehmann, Prof. Dr. Wolf Lepenies, Dr. Nils Minkmar, Prof. Jobst Plog, Volker Schlöndorff, Peter Scholl-Latour, Prof. Dr. Gesine Schwan, Alice Schwarzer, Prof. Dr. Spiros Simitis, Prof. Dr. Werner Spies, Patrick Süskind, Erika Tophoven, Dr. Nike Wagner, Prof. Dr. Christina Weiss, Wim Wenders.

Die **Robert Bosch Stiftung** ist eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Sie wurde 1964 gegründet und setzt die gemeinnützigen Bestrebungen des Firmengründers und Stifters Robert Bosch (1861 – 1942) fort. Die Stiftung beschäftigt sich vorrangig mit den Themenfeldern Völkerverständigung, Bildung und Gesundheit. Seit Mitte der sechziger Jahre fördert die Stiftung Projekte, die zur Völkerverständigung zwischen Deutschland und Frankreich beitragen.

Stéphane Hessel, geboren 1917 in Berlin, zog mit seiner Familie in den 1920er Jahren nach Paris. Seit 1937 ist er französischer Staatsbürger. Im Zweiten Weltkrieg schloss er sich der Résistance an. 1944 kam er in die Konzentrationslager Buchenwald und später Mittelbau-Dora. Nach Kriegsende führte ihn sein Weg 1945 als Diplomat zu den Vereinten Nationen nach New York. Als Mitunterzeichner der UN-Charta für Menschenrechte schrieb er an der Idee universeller Werte mit. Im diplomatischen Dienst Frankreichs wurde er schließlich zum »Ambassadeur de France« ernannt. Zeit seines Lebens hat sich Stéphane Hessel für Freiheit, Menschenrechte und Entwicklungszusammenarbeit eingesetzt. Zuletzt erreichte er mit seinen beiden Aufrufen »Indignez-vous!« und »Engagez-vous!« ein Millionenpublikum.



Prix de
l'Académie
de Berlin
2011
Einladung



Die Académie de Berlin lädt gemeinsam mit der Robert Bosch Stiftung

Die Académie de Berlin vergibt den Prix de l'Académie de Berlin an Personen oder Projekte, die auf außergewöhnliche Art und Weise zur Belebung und Vertiefung der Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich beitragen. Der Preis wird dieses Jahr zum vierten Mal verliehen und ist mit 20.000 Euro dotiert. Preisträger 2011 ist der Schriftsteller, ehemalige Diplomat und Widerstandskämpfer Stéphane Hessel. Der Preis wird von der Robert Bosch Stiftung gefördert.

Veranstaltungsorte:

Preisverleihung in der
Akademie der Künste
Pariser Platz 4, 10117 Berlin

Anschließend Empfang in der
Französischen Botschaft
Pariser Platz 5, 10117 Berlin

Bitte halten Sie Ihren Ausweis bereit.

zur Verleihung des
»Prix de l'Académie de Berlin« an Stéphane Hessel
am Dienstag, dem 29. November 2011, um 11.00 Uhr ein.

Grußworte

Prof. Klaus Staeck, Präsident der Akademie der Künste Berlin
Prof. Dr. Dr. h. c. Gesine Schwan, Mitglied der Académie de Berlin und u. a. Präsidentin der Humboldt-Viadrina School of Governance
Dieter Berg, Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch Stiftung

Laudatio

Dr. Nike Wagner, Mitglied der Académie de Berlin und künstlerische Leiterin von »pèlerinages« Kunstfest Weimar

Preisverleihung

Prof. Dr. Dr. h. c. Gesine Schwan und Dr. Nike Wagner

Gespräch mit dem Preisträger

Stéphane Hessel
Ulrich Wickert, Secrétaire perpétuel de l'Académie de Berlin

Empfang in der Französischen Botschaft